

Gebruuchsanleitung

Teil 1

Einstellbares Verbindungsmittel
gepr. nach DIN – EN 358:2018
DIN – EN 354:2010
Typ Masi B3R

1. Anwendung

Funktion:

Das einstellbare Verbindungsmittel Typ Masi B3R ist mit einer Reibschnalle und zwei Sicherheitskarabinerhaken (DIN – EN 362) ausgerüstet. Ein Sicherheitskarabinerhaken ist am Ende des Verbindungsmittel fest vernäht, der andere lose am Verbindungsmittel aufgezogen. Das einstellbare Verbindungsmittel (Band) wird durch Zurückziehen in Richtung des lose aufgezogenen Sicherheitskarabinerhakens verlängert und in Richtung des fest eingenähtem Sicherheitskarabinerhakens verkürzt.

1.1. Anwendung als Haltegurt gem. DIN-EN 358:2018

Einstellbare Verbindungsmittel werden vom Benutzer zur Arbeitspositionierung und Arbeitsstabilisierung eingesetzt.

Ein Absturz ist mit diesem System grundsätzlich auszuschließen.

Hat der Benutzer zum Beispiel auf einem Gittermast, einem Baum, Holzmast oder ähnlichen Objekten seine Arbeitsposition zur kurzfristigen Reparatur oder Wartung erreicht, kann er sich mittels des einstellbaren Verbindungsmittels für Haltegurte Typ Masi B3R eine zum Objekt geeignete Arbeitsposition verschaffen und sichern. Dieses einstellbare Verbindungsmittel für Haltegurte Typ Masi B3R zur Arbeitspositionierung ersetzt in keinem Falle eine Absturzsicherungsmaßnahme. Die Reibschnalle gibt dem Benutzer die Möglichkeit, seine Arbeitsposition zum Objekt millimetergenau einzustellen (zu verlängern oder zu verkürzen).

1.2. Anwendung als Verbindungsmittel für Aufreiss-Falldämpfer gem. DIN-EN 354:2010

Einstellbare Verbindungsmittel für Aufreiss-Falldämpfer dürfen nur in Verbindung mit einem Aufreiss-Falldämpfer (EN 355) und einem Auffanggurt (EN 361) als Auffangsystem zur Abdämpfung auftretender Stoßkräfte eingesetzt werden, wobei die Stoßkräfte auf ein für den Körper erträgliches Maß von unter 600 KG abgedämpft werden. Die Stoßkraft ist abhängig vom Fallgewicht (Gewicht der Person + Werkzeug etc.) und der Fallhöhe. Der Aufreiss-Falldämpfer muss so hergestellt sein, dass die Stoßkräfte unter dem geforderten Wert liegen.

Dieses einstellbare Verbindungsmittel wird in einem Auffangsystem zwischen dem Anschlagpunkt am Objekt und dem Aufreiss-Falldämpfer eingesetzt wobei eine Länge von 2m (Verbindungsmittel inkl. Aufreiss-Falldämpfer) nicht überschritten werden darf.

Sollte anhand der Gefährdungsbeurteilung ersichtlich sein, dass ein Sturz über eine Kante möglich ist, sind angemessene Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Der Benutzer sollte an Stellen, an denen ein Sturzrisiko besteht, die Schloffseilbildung minimieren. Die Länge des Verbindungsmittels sollte so eingestellt sein das das Risiko eines Abstürzen vermieden wird.

2. Benutzungshinweise

2.1. Benutzung als Haltegurt gem. DIN-EN 358:2018

Der Anwender nimmt das einstellbare Verbindungsmittel Typ Masi B3R auf und schlägt den lose aufgezogenen Sicherheitskarabinerhaken an die seitliche Halteöse des Auffang- oder



Safety. Made in Germany

Haltegurtes an (links oder rechts je nach Gewöhnung). Beim Steigevorgang auf und ab sollte das Ende mit dem fest angenähten Sicherheitskarabinerhaken möglichst in eine Halteöse eingehakt werden. Dadurch werden evtl. behindernde Schlaufen (Schlaffseilbildung) vermieden. Hat der Benutzer seine Arbeitsposition erreicht, legt er das Verbindungsmittel um ein ausreichend in der Festigkeit dimensioniertes Objekt herum und schlägt dann den fest eingenähten Sicherheitskarabinerhaken in die andere seitliche Halteöse am Auffanggurt mit integrierter Haltefunktion oder Haltegurt an. Bevor er sich nun rückwärts in das einstellbare Verbindungsmittel Typ Masi B3R zurücklegt, prüft er nochmals das um das Objekt herumgelegte einstellbare Verbindungsmittel inkl. der Sicherheitskarabinerhaken auf fachgerechten Sitz. Das Anschlagobjekt darf auf keinen Fall scharfe Kanten aufweisen, weil hierdurch das einstellbare Verbindungsmittel Typ Masi B3R beschädigt wird. In diesem Fall müssen zusätzliche Einrichtungen wie Kantenschutz, Schutzschlauch o.ä. verwendet werden. Nach dieser Überprüfung kann der Benutzer dann durch Ziehen und gleichzeitiges Entlasten des Verbindungsmittels (Band) das einstellbare Verbindungsmittel auf die benötigte Länge zur Arbeitspositionierung einstellen. Es ist darauf zu achten, Während des Arbeitseinsatzes sind die Einstellvorrichtungen und Sicherheitskarabinerhaken regelmäßig zu überprüfen. Dieses einstellbare Verbindungsmittel Typ B3R ist grundsätzlich nur zweisträngig anzuschlagen und so eng einzustellen, dass ein freier Fall des Anwenders unmöglich ist. Der Anschlagpunkt für das einstellbare Verbindungsmittel muss sich oberhalb der Taille befinden. Das Verbindungsmittel muss weiterhin straff gehalten sein und die freie Bewegung ist auf max. 0,60 m zu begrenzen. Sollte bei Arbeiten auf höher gelegenen Arbeitsplätzen Absturzgefahr bestehen sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich (z.B. Auffangsysteme nach DIN – EN 363)

2.2. Benutzung als Verbindungsmittel für Aufreiss-Falldämpfer gem. DIN-EN 354:2010

Ein Sicherheitskarabinerhaken des einstellbaren Verbindungsmittels wird an einer Anschlagvorrichtung (EN 795) eingehängt. Der zweite Sicherheitskarabinerhaken des einstellbaren Verbindungsmittels wird mit der Öse am Aufreiss-Falldämpfer verbunden. Der Sicherheitskarabinerhaken des Aufreiss-Falldämpfers wird grundsätzlich in die vordere oder hintere Auffangöse des Auffanggurtes eingehängt. Der Anschlagpunkt (EN 795) sollte sich vorzugsweise oberhalb des Benutzers befinden.

Achtung:

Das Benutzen dieser Ausrüstung ist nur unterwiesenen und fachkundigen Personen gestattet oder das Benutzen unterliegt der unmittelbaren fachkundigen Überwachung. Weiterhin muss vor dem Benutzen dieser Ausrüstung berücksichtigt werden, wie eine möglicherweise notwendige Rettung sicher erreicht werden kann. Auch die Kantenbelastung der Verbindungselemente (Sicherheitskarabinerhaken) ist unbedingt zu vermeiden.

3. Kompatibilität

Dieses einstellbare Verbindungsmittel Typ Masi B3R ist mit Haltegurten nach DIN - EN 358 oder Auffanggurten nach DIN - EN 361 mit integrierten Haltefunktionen nach DIN - EN 358 zu benutzen.

Wenn dieses einstellbare Verbindungsmittel als Teil eines Auffangsystems nach DIN-EN 363 genutzt wird, muss ein Aufreiss-Falldämpfer nach DIN-EN 355 und ein Auffanggurt nach DIN-EN 361 integriert werden.

Das einstellbare Verbindungsmittel Typ Masi B3R darf auf keinen Fall verlängert oder anderweitig manipuliert werden.

4. Kontrolle



Safety. Made in Germany

Dieses einstellbare Verbindungsmittel ist vor jeder Benutzung einer visuellen Kontrolle zu unterziehen. Die Funktionen sind durch den Benutzer vor jedem Einsatz zu überprüfen. Persönliche Schutzausrüstungen zum Halten sind nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten durch einen Sachkundigen zu überprüfen.

5. Reinigung und Pflege

Nach dem Arbeitsende sollte die Ausrüstung von Verunreinigungen gesäubert werden. Dieses erhöht die Lebensdauer von solchen persönlichen Schutzausrüstungen sowie Ihre Sicherheit. Reinigen mit warmem Wasser bis 30° C und Feinwaschmittel, im Schatten trocknen. Saubere PSA lebt länger. Luftig und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Die textilen Materialien müssen vor Säuren und Laugen geschützt werden. Sollten solche Flüssigkeiten oder Dämpfe an die Textilien gelangt sein, so sind diese sofort auszuwaschen. Die Ausrüstung muss außerdem vor einer weiteren Benutzung überprüft werden. Textilien sind vor Hitze zu schützen, die höher als 60 ° C ist. Es ist auf Verschmelzungen an den Gurtbändern zu achten. In solchen Fällen ist ebenfalls ein Sachkundiger vor einem neuen Einsatz zu befragen. Zu Verschmelzungen sind auch Schweißperlen-Markierungen zu zählen. Vermeiden Sie jegliche Korrosionsgefahr und extreme Hitze und Kälte.

Die Lagerung sollte im trockenen Zustand in einem verschlossenen Metallkoffer oder PVC-Beutel erfolgen. Eine Desinfektion des Verbindungsmittels sollte nur nach Rücksprache mit dem Hersteller erfolgen, da es hierbei zu Verfärbungen des Gurtbandes und zur Geruchsbildung kommen kann.

Nicht alle Desinfektionsmittel sind hierzu geeignet.

Verwendete Einzelkomponenten:

Gurtband:	Polyester (PES)
Nähgarn	Polyester (PES)
Reibschnalle:	Stahl verzinkt
Karabinerhaken:	wahlweise Aluminium oder Stahl verzinkt

6. Warnhinweise



Sollten Zweifel an einer sicheren Benutzung bestehen, oder die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht worden sein, muss die gesamte Ausrüstung sofort der Benutzung entzogen werden. Eine durch Absturz beanspruchte PSA darf nur durch schriftliche Zustimmung einer sachkundigen Person wieder benutzt werden.



Weiterhin muss vor dem Benutzen dieser Ausrüstung berücksichtigt werden, wie eine möglicherweise notwendige Rettung sicher erreicht werden kann.



Instandsetzungsarbeiten dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.



Diese Ausrüstung darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.



Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz sollten dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden.



Auf die richtige Zusammenstellung der gesamten PSA achten, falsche Kombinationen von Ausrüstungsteilen untereinander kann die sichere Funktion beeinträchtigen.



Der Anschlagpunkt (Mindestfestigkeit 10 kN) ist so zu wählen, dass ein freier Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß begrenzt wird.



Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen



Safety. Made in Germany

Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung zu stellen.



Eine Verwendung im Schnürgang ist nicht gestattet.

7. Anmerkungen

Gute Pflege und Lagerung verlängern die Lebensdauer Ihres Verbindungsmittels und gewähren somit eine optimale Sicherheit.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird ein Prüfbuch (Kontrollkarte) mitgeliefert. Dieses Prüfbuch ist mit den jeweilig notwendigen Angaben vom Benutzer vor der ersten Anwendung selbst auszufüllen

Die im Konstruktionsstadium und in der Phase der Prüfung zur Erteilung einer EU – Baumusterprüfung beteiligte notifizierte Stelle:

**DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen
Zentrum für Sicherheitstechnik,**

Zwengenberger Strasse 68,

D - 42781 Haan,

Kenn-Nummer: 0299

Im Zuge der erweiterten Produkthaftung weisen wir darauf hin, dass bei einer Zweckentfremdung des Gerätes seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird.

Beachten Sie auch die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften!

Diese Gebrauchsanleitung besteht aus dem Teil 1 (Produktbeschreibung), dem Teil 2 (allgemeiner Teil) und der dazugehörigen Kontrollkarte (Prüfbuch).

Diese Gebrauchsanleitung muss dem Benutzer des Gerätes zugänglich gemacht werden und sichergestellt werden, dass dieser die Anleitung liest und auch versteht. Der Betreiber trägt hierfür die volle Verantwortung!

Prüfbuch und Kontrollkarte

Dieses Prüfbuch ist ein Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat

Käufer/Kunde:

Gerätebezeichnung:

Gerätenummer:

Herstellungsjahr:

Datum des Kaufes:

Datum Ersteinsatz:

Name des Benutzers:

**Prüfinstitut: Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Str. 68, 42781 Haan, Kenn-Nummer: 0299**

Dieses Prüfbuch ist bei der Abteilung Arbeitssicherheit abzulegen und für die jährliche Sachkundigenprüfung dem Prüfer zur Eintragung mit dem Produkt zu übergeben. Nur vollständig überprüfte Produkte unterliegen nach der



Safety. Made in Germany

Gewährleistungsdauer noch der Produkthaftpflicht des Vertreibers und Herstellers.

Datum	Name	Verwendung ja/nein Nächste Prüfung	Durchgeführte Arbeiten	Unterschrift/Stempel

Die durchgeführte Prüfung wurde nach den vom Hersteller vorgegebenen Richtlinien und Unterweisungen sowie den Regeln für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz DGUV 112-198, sowie DGUV 112-199/BGI 870 und den entsprechenden Vorschriften der UVV durchgeführt. Dies bestätigt der Prüfer mit seiner Unterschrift. © Copyright by MAS GmbH · Auszüge und Vervielfältigungen nur mit Zustimmung der MAS GmbH - Unterm Gallenlöh 2 - D-57489 Drolshagen – www.mas-safety.de 11.01.2022